

Die Revolution in Kuba

■ Ausgangslage

- Kuba als spanische Kolonie
 - Zuckerrohr als Monokultur
 - Niedergang Spaniens führt zunächst nicht zur Unabhängigkeit, aber zur Umorientierung: wirtschaftliche Hinwendung zu den USA
- Abhängigkeit Kubas von den USA
 - USA unterstützen Kuba im Unabhängigkeitskampf gegen Spanien (1895-1898)
 - Preisschwankungen für Zuckerrohr → Abnahmegarantien durch die USA
 - Kauf von Grundbesitz durch US-Amerikaner
 - Interventionsrecht der USA
 - US-Militärstützpunkt Guantanamo
- Sozialstruktur
 - ungleiche Besitzverteilung (Großgrundbesitz, Colonos, Landarbeiter)
 - Reichtum in den Städten, Armut auf dem Land
- Politische Herrschaft
 - Militärdiktatur (Batista 1935-1959)
 - Korruption

■ Fidel Castro erringt die Macht

- 1. Versuch (1953) scheitert – Fidel Castro wird populär
- Exil in Mexiko
- 2. Versuch (Invasion 1956) scheitert → Flucht in die Berge
- 3. Versuch (1956-59): Guerillakampf von den Bergen aus
 - allmählicher Machtgewinn Castros (u. a. Unterstützung durch die Bauern)
 - rapider Machtverfall Batistas

■ Maßnahmen der Castro-Regierung – Umgestaltung Kubas

- Verbesserung der Lage der ärmeren Bevölkerung (Preissenkungen)
- Ausbau des Gesundheitswesens
 - bessere ärztliche Versorgung
 - mehr Kindergärten
- Reform des Bildungswesens
 - bessere Lehrerversorgung
 - Alphabetisierung
- Angleichung der Einkommensverhältnisse auf niedrigerem Niveau
- „Urbanisierung des ländlichen Raumes“

- spanische Kolonie
- wirtschaftliche Abhängigkeit von den USA
↓
- * soziale Konflikte = antiamerikanisch
↑
- Disparitäten
 - reich – arm
 - Stadt – Land
- Diktatur, Korruption

- Sieg der Castro-Rebellen 1959

➤ soziale Verbesserungen

➤ Verringerung der Stadt-Land-Disparitäten

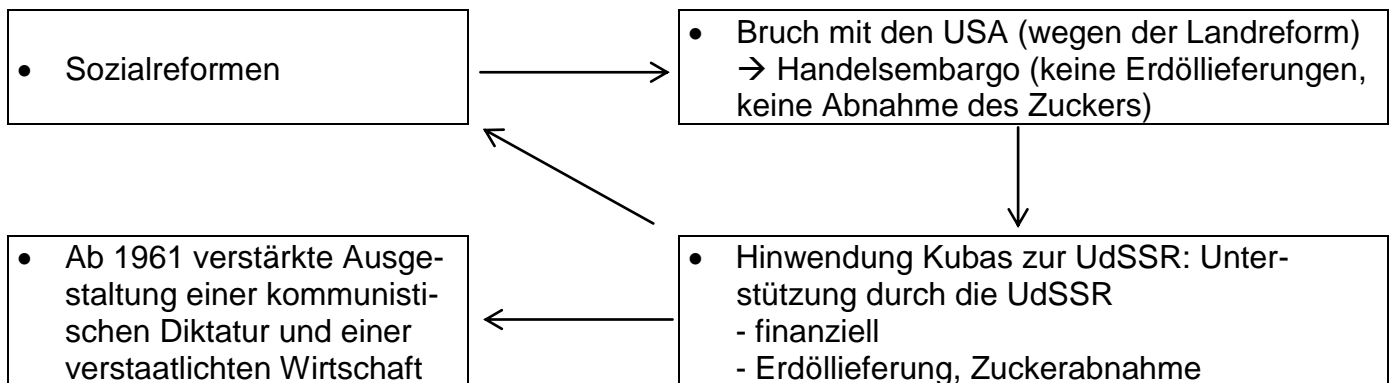
Fortsetzung >>>>>>

>>>>> Fortsetzung [Die Revolution in Kuba]

- Landreform
 1. Agrargesetz (1959): - Enteignung des Großbesitzes (über 403 ha) gegen gewisse Entschädigung
 - Schaffung von Kooperativen und Staatsgütern
 - Pachtland wird Eigentum der Pächter
 2. Agrargesetz (1963): - weitere Enteignungen (über 67 ha)
 - Verstaatlichungen (besonders von US-Firmen), staatlich kontrollierte Planwirtschaft nach sowjetischem Muster
 - Industrialisierung
 - Diktatur als Herrschaftssystem
 - Fidel Castro als Diktator
 - Einparteistaat
 - Freiheitsbeschränkungen
 - Bespitzelung der Bürger
 - brutale Unterdrückung
 - unmenschlicher Strafvollzug
- Landreform → Gegnerschaft der USA
 - Planwirtschaft
 - Diktatur Unterdrückung

↓

Ergebnisse: Verflechtung von Innen- und Außenpolitik



Die politische Theorie von Che Guevara

Guerilla-Theorie (Hauptschrift „Der Partisanenkrieg“)

- Umwandlung einer vorrevolutionären Lage in einen Volkskrieg
- dabei **Guerilla als Avantgarde** zur Bewusstwerdung des Volkes (vgl. Lenin: Partei als Avantgarde der Arbeiterklasse)
- Zielgruppe: **ländliche Bevölkerung** – ländliche Gebiete (nicht Städte) als Feld des bewaffneten Kampfes
- Forderung: **Veränderung der Besitzverhältnisse** an Grund und Boden auf dem Lande

Verbreitung der Revolution (Zielsetzung gegen die US-Hegemonie) in Lateinamerika – Bolivien als erstes Land, hier jedoch Scheitern und Tod Guevaras

Die Kuba-Krise 1962

Vorspiel: Gescheiterter Invasionsversuch von Exil-Kubanern (von der CIA unterstützt) in der Schweinebucht 1961 → verstärkte Anlehnung Kubas an die Sowjetunion

